

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	80272
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	445,3696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.1 Moore	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

5 bis 6 m breite, kurze, verlandete Beetgräben, die mit einer dichten Niedermoorvegetation bewachsen sind. Zum Kartierzeitpunkt war fruchtendes Wollgras aspektbildend. Das Grabenprofil ist von einem Torfmoos-Schwingrasen überwachsen, in dem verschiedene acidophile Sumpfpflanzen vorkommen. Spärlich aufkommendes Weidengebüsch und vereinzelte Schilfhalmdeuten den weiteren Sukzessionsverlauf an. Die Grabenabschnitte liegen in einem extensiv als Weidefläche genutzten Bereich (Vertragsnaturschutz).  
Im Vergleich zur Vorkartierung wurden sechs Abschnitte einem anderen Biotop (Nr. 72) zugeordnet, weil in diesen keine Torfmoose und damit auch keine Schwingrasen mehr vorhanden waren.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140-1	Schwingrasenmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben am Westrand der DGK		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	578051	<b>Hochwert (Y)</b>	5920951
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	80272
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 102
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	24.05.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	445,3696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80272	57853	7620	209	19.07.2007	/	7822	102
80272	70744	7620	452	24.09.2004	K	7822	1001
80272	57649	7620	481	22.09.2004	K	7622	221
80272	62901	7820	13	24.09.2004	>	7822	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33190	0	7820_39_240512_1.JPG	
33191	0	7820_39_240512_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	80272
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 102
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	24.05.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	445,3696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Schwingrasen in den verlandeten Beetgräben sind kein Klimax-Stadium der Vegetationsentwicklung. Durch einwachsendes Schilfröhricht, aufwachsende Gehölze oder Einträge aus der benachbarten landwirtschaftlichen Nutzung kann es mittel- bis langfristig zu einem Verschwinden der Torfmoos-Decken kommen. Kurzfristig können die Schwingrasen auch durch Grabenräumungen zerstört werden.
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop
Maßnahmen	Zum Erhalt der Lebensraumtypen ist die Bei behaltung des Düngungs- und Kalkungsverbots auf den benachbarten Grünlandflächen unumgänglich. Auch die Entfernung aufkommender Gehölze ist für den Erhalt wichtig, da Beschattung und Laubeintrag die schutzwürdige Vegetation schädigen. Ein Räumung der Gräben ist nur dann sinnvoll, wenn die Sukzessionsentwicklung bereits zu einem Verschwinden der Torfmoose geführt hat.

## Foto

**Fotodatei**      7820\_39\_240512\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7820\_39\_240512\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	80272
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
		<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotoptyp-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 102
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	24.05.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	445,3696
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schwingrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	MRS
- <b>Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Schwingrasenmoore	<b>FFH-LRT</b>	7140-1
<b>Beschreibung</b>	Sonstige Strukturen: Teils sehr breite Gräben, sehr flache Ufer	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

Gefährdungen: Bedroht durch intensive Wasserstandsabsenkungen im Hauptgrabensystem (Kirchwerder Sammelgraben), beeinträchtigt durch Beweidung (Ruderalisierung)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>7140-1 (HH) Schwingrasenmoore</b>					C
<b>Habitatstrukturen</b>					C
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Schlenken und Bulste;	ja	nein	nein		B
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%		B
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%		C
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%		C
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%		B
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		C
Standortstrukturen; typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke)	günstig vollständ.	mittel partiell	ungünstig fragment.		C
<b>Beeinträchtigungen</b>					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		A
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		B

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	80272
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>39</b> 102
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	445,3696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		B
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze (v.a. Birken); Eutrophierungszeiger; Großseggen u. -röhrichte; Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Trittschäden;	keine	< 10%	> 10%		B
Wildfütterung;	keine	wenige	zahlreich		C
Müllablagerungen;	keine	wenige	zahlreich		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	günstig	mittel	ungünstig		C
	keine	gering	stark		C
	keine	gering	stark		A
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>				<b>5</b>	<b>C</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-											3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-														V
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-											3			V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h	W	-												V		3
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	T	-														
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-											3		V	V
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-											b			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-														V
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w	W	-	-										3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w	B	-														
Silene flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-														3

